

Kapital: 40 000 RM in 400 Akt. zu 100 RM

Urspr. 120 000 M in 400 Aktien zu 300 M. Die G.-V. v. 4./3. 1925 beschloß Umstell. von 120 000 M auf 40 000 Reichsmark in 400 Aktien zu 100 RM.

Anleihe (ehemals 4 % Oblig.): In Umlauf am 31./12. 1932 22 275 RM. Für die am 1./1. 1932 fällig werdenden Kapitalbeträge hatte die Spruchstelle beim Gem. Thür. Oberlandesgericht Zahlungsfrist bewilligt derart, daß die Ges. auf Grund von Auslosungen am 1./4. 1932 6000 RM, am 31./12. 1932 u. am 31./12. 1933 den Rest der umlaufenden Beträge je zur Hälfte zu zahlen hat.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 8./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, 5 % Div., etwaige vertragsm. Tant. an Beamte, vom verbleib. Ueberschuß 75 % als Super-Div., 25 % Tant. an Vorst. u. A.-R.

Hildesheimer Aktienbrauerei.

Sitz in Hildesheim, Schützenallee 5.

Vorstand: Wilh. Müller, Hildesheim.

Prokuristen: J. Kipp, K. Groscurth, Ad. Reinhard, Hildesheim; K. Schröder, W. Limpricht, Einbeck. — Braumeister: Ernst Lessing.

Aufsichtsrat: Vors.: Leo Lehmann, Hildesheim; I. Stellv.: Rentner W. Ohlmer, Hildesheim; II. Stellv.: General-Dir. R. Nortmann, Berlin-Halensee; sonst. Mitglieder: Fabrikdir. E. Blankemeyer, Einbeck; Kaufmann G. Fritsch, Hildesheim; Fabrikdir. C. John, Hildesheim; Oberbürgermeister F. Klinge, Goslar; O. Meyerhof, O. Schneider, K. Wollberg, Hildesheim.

Gegründet: 1891.

Bierniederlagen an 20 Plätzen.

Entwicklung: 1905/06 Ankauf der in Konkurs geratenen Viktoria-Brauerei in Hildesheim. 1905 Abschluß einer Interessengemeinschaft auf 10 Jahre mit der Moritzberg-Mauritius-Brauerei G. m. b. H., der 1907 eine völlige Verschmelzung beider Ges. folgte. Die Mauritius-Brauerei wurde 1917 in eine Gefrier- u. Kühlhausanlage umgebaut, die teilweise an die Stadt Hildesheim u. den Hannov. Viehhandelsverband G. m. b. H. in Hannover übergang. 1919/20 vorteilhafter Verkauf von Grundst. u. Inventar. 1920/21 sind Wirtschaftsgrundstücke bis auf ein Grundst. verkauft. 1921/22 Anglieder. der Dampfbierbrauerei der Stadt Einbeck A.-G. im Wege der Fusion durch Aktien-Umtausch im Verh. 1:1 sowie durch Kauf Erwerb der Firma Domeier & Boden in Einbeck.

Zweck: Bierbrauerei. Bierabsatz jährl. ca 90 000 hl. Produktion: Unter- u. obergärige Biere, ferner Eis, Trockentreber. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf.

Besitztum: 3 Dampf-Pfannen, 1 Maischfilter, Kühlmaschinen; Kraftwagen, Gespanne, Eisenbahnwagen.

Beteiligungen: Städtische Brauerei Goslar G. m. b. H. in Goslar (Kap. 120 000 RM, Beteilig. 70 %); Broyhan Brauerei G. m. b. H. Hildesheim, G. Krieger G. m. b. H. in Hildesheim [Betrieb stillgelegt] (Kap. 60 000 RM, Beteilig. 100 %), Dampfbierbrauerei der Stadt Einbeck G. m. b. H. in Einbeck (Kap. 5000 RM, Beteilig. 100 %), Domeier & Boden G. m. b. H. in Einbeck (Kap. 5000 RM, Beteilig. 100 %). Die beiden letztgenannten Ges. sind als Vertriebsgesellschaften tätig.

Angestellte u. Arb.: 64 (dazu Abt. Einbeck).

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Deutschen Brauerbundes e. V. u. des Schutzverbandes der norddeutschen Brauindustrie e. V., Berlin.

Kapital: 1 650 000 RM in 5000 Akt. zu 200 RM u. 650 Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 1 300 000 M.

Urspr. 400 000 M, erhöht 1899 bis 1907 um 900 000 M, 1921—1923 um 8 700 000 M auf 10 000 000 M. Kap.-Umstellung lt. G.-V. v. 18./12. 1924 von 10 000 000 M auf

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Immobilien „Brauerei-Kelleranlage“ 7645, Wirtschafts- und Mietanwesen 105 195, Liegenschaften 1580, Grund- u. Bodenwerte der Gebäude 11 800, Mobilien 4373, Effekten 1. Kautionsforderungen 1, Hyp.-Forderung 21 825, Debitoren 14 213, Kasse 367, Verlust 1931/32 1715. — Passiva: A.-K. 40 000, Schuldverschreib. 22 275, R.-F. (gesetzlicher) 10 000, Umstellungsres. 55 145, Steuerreserve 12 241, Hyp.-Schulden 18 569, Kautionsschulden 1, Kreditoren 10 424. Sa. 168 715 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Versicher. 1081, Handlungsunkosten 2935, Gehälter 2400, Reparaturen 3969, Steuern 6825, Zins. 1443, Abschr. 1746. — Kredit: Gewinnvortrag 1930/31 201, Bier 2314, Pacht u. Miete 16 169, Verlust 1931/32 1715. Sa. 20 399 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

2 000 000 RM in 5000 Akt. zu 200 RM und 1000 Akt. zu 1000 RM. Die ao G.-V. v. 17./3. 1932 genehmigte den Erwerb von 200 000 RM Akt. der Ges. zum Kurse von 65 % u. Herabsetz. des A.-K. auf 1 800 000 RM durch Einziehung der erworbenen Akt. — Lt. G.-V. v. 20./12. 1932 Erwerb von 150 000 RM Akt. der Ges. u. Herabsetz. des A.-K. auf 1 650 000 RM durch Einzieh. dieser erworbenen Aktien.

Anleihe von 1927: 1 000 000 RM in Stücken zu 1000 u. 500 RM, verzinsl. mit 6 % (früher 7 %); hypoth. sichergestellt. Im Umlauf am 30./9. 1932: 850 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1932 am 20./12. — Stimmrecht: Je 200 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 4 % Div., dann 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen jährl. Vergütung von 1000 RM je Mitgl.), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Anlagevermögen (2 000 000): Grundstücke 300 000, Geschäfts- und Wohngebäude 114 000, Fabrikgebäude 736 000, Niederlagen-Gebäude 74 000, Maschinen u. maschinelle Anlagen 410 000, Brauereigeräte 10 000, Lager- u. Versandfässer 230 000, Flaschen u. Kasten 35 000, Fuhrpark 47 000, Wirtschafts- u. sonstiges Inventar 44 000; Beteilig. 144 002, Umlaufvermögen (1 666 400): Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 24 815, Vorräte an fertigen Erzeugnissen u. Waren 201 741, Wertpapiere 1553; der Ges. zustehende Hyp. u. Grundschulden 601 114, von der Ges. gewährte Darlehen 222 835, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 299 474; Forderungen an abhängige Ges. 6510, Kassenbestand u. Postscheckguthaben 30 011, Bankguthaben 278 347; Disagio der Hypothekaranleihe von 1927 30 000, Posten zur Rechnungsabgrenzung 2000, (Bürgschaften 24 750). — Passiva: St.-Akt. 1 800 000; R.-F. (ges. Res. 400 000, Res. aus Akt.-Rückkauf 65 000) 465 000, Leo-Lehmann-Beamten- u. Arbeiter-Fürs.-Fonds 50 000; Verbindlichkeiten (1 420 650): durch Hyp. gesicherte Anleihe von 1927 850 000, Hyp. auf Geschäfts- u. Wohngebäude 9353, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 81 714, Reichsbiersteuer u. sonstige Reichs- u. Kommunalsteuern 178 441, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 5728, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln 224 061, Verbindlichkeiten gegenüber Banken —, Kautionen u. Spareinlagen 49 348, noch nicht eingelöste gekündigte Anleihen 3039, noch nicht eingelöste Anleihezinsen 17 482, noch nicht eingelöste Gewinnanteile 1504; Posten zur Rechnungsabgrenzung 5000, (Bürgschaften 24 750), Gewinn 101 752. Sa. 3 842 402 RM.

Obligo aus begebenen Kundenwechseln 21 340 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 290 348, Soziale Abgaben 27 060, Abschreib. auf Anlagewerte 169 665, Abschreib. auf Disagio-Konto 10 000, Zinsen 2072, Steuern: Besitzsteuern 41 992, Bier- u. sonstige Steuern 766 953, Uebrige Aufwendungen